



Presse-Info 1/2008

Mit rund 31.000 Euro förderte die Bürgerstiftung im Jahr 2007 eine Vielzahl von Einzelprojekten. Darüber hinaus wurden aus einem Sonderfonds rund 6.000 Euro Direkthilfe zur Linderung von Kinderarmut in Erlangen ausgezahlt. In der ersten Sitzung des Stiftungsrates im Jahr 2008 war über die inzwischen eingegangenen neuen Förderanträge zu entscheiden: 15 Organisationen und Einzelpersonen – man hat bewusst die Politik einer möglichst breiten Streuung weiter verfolgt – können sich jetzt über Zusagen von insgesamt rund 12.000 Euro freuen. Auch aus dem Sonderfonds „Kinderarmut“ sind 2008 nennenswerte zusätzliche Leistungen zu erwarten. Über die Vergabe der im Jahresverlauf weiter eingehenden Spenden und Stiftungs-erträge wird im zweiten Halbjahr entschieden.

Zu den Begünstigten im 1. Halbjahr zählen u.a. Kindergärten in Tennenlohe und Büchenbach (Einrichtungs- bzw. Sanierungsbeihilfen), die Jugend-Clubs „Omega“ und „Orange“ sowie die Jugendfarm im Meilwald (Baukostenzuschüsse), der Förderkreis Spiel- und Lernstuben e.V. (Förderung der sozialen und schulischen Entwicklung von Kindern) und der Kinderhort im Diakonischen Zentrum Büchenbach (Küchenerneuerung). Das Zentrum für selbstbestimmtes Leben wird bei seiner Aktion „Eine Rampe für eine Stufe“ unterstützt, Personalkostenzuschüsse erhalten die Naturschutzgemeinschaft Erlangen für ihr „Grünes Klassenzimmer“ und der CVJM für die Intensivierung der Jugendarbeit. Zur Anschubfinanzierung eines mehrjährigen Projektes zur Förderung der Bewegung in Schulen erhält das Osteoporose-Forschungszentrum an der Universität einen Zuschuss. Ein internationales Schreibprojekt für Schüler, das vom Ausländerbeirat initiiert wurde, wird mit einem Druckkostenzuschuss bedacht. Erneut entschloss sich der Stiftungsrat zu einer Einzahlung in den Studiengebührenfonds für Nicht-EU-Ausländer. Daneben wird in Fällen unverschuldeter individueller Notlagen geholfen und wird alleinerziehenden Familien die Teilnahme an einer Freizeit des Diakonischen Werkes aus Mitteln des Sonderfonds ermöglicht.

Hoch erfreut zeigte sich der Stiftungsrat, dass das Stiftungskapital, das die notwendige Basis für alle Aktivitäten der Stiftung darstellt, v.a. durch die Gewinnung neuer Stifter um fast 60.000 Euro auf deutlich über 500.000 Euro aufgestockt werden konnte. Übereinstimmend weisen die Vorsitzenden von Stiftungsrat (Prof. Dr. Dietrich Grille) und Stiftungsvorstand (Martin Böller) darauf hin, dass die Bürgerstiftung eine gemeinnützige Organisation mit primär sozialer Aufgabenstellung ist und alle Arbeiten ausschließlich ehrenamtlich - das heißt mit geringstmöglichen Kosten - erledigt werden. Die notwendige Verwaltungs-Infrastruktur wird kostenfrei von der Erlanger Anwalts- und Wirtschaftsprüferkanzlei, Kanzlei.FSR, zur Verfügung gestellt.

Die Bürgerstiftung ist eine von der Regierung in Ansbach genehmigte Stiftung, die mit steuerlich abzugünstigen Spenden (auch Kleinspenden z.B. auch durch niedrige Daueraufträge sind willkommen) und/oder zusätzlichen steuerwirksamen Zuwendungen zum Stiftungsvermögen (Mindestbetrag 1.500 Euro z.B. in 3 Raten a 500 EUR p.a.) unterstützt werden kann. Auch Unterstiftungen auf den Namen des Stifters können unter dem Dach der Bürgerstiftung errichtet werden. Unter dem Motto „Bürger für Bürger“ fördert die Stiftung ausschließlich in der Stadt Erlangen Projekte in den Bereichen Bildung und Erziehung, Natur- und Umweltschutz, Gesundheitswesen, Kinder-, Jugend-, Familien- und Altenhilfe sowie Internationale Kontakte. Aktuelle Schwerpunkte bilden die Unterstützung benachteiligter Familien, Alleinerziehender, Kinder, Jugendlicher und Senioren sowie Maßnahmen, die deren (Re-) Integration zum Ziel haben.

Stiftungsrat: Vorsitzender Prof. Dr. Dietrich Grille

Vorstand: Martin Böller (Vorsitzender), Ute Hirschfelder, Klaus Fella

Bankverbindungen:

Sparkasse Erlangen 19 004 884 (BLZ 763 500 00)

Raiffeisen-Volksbank Erlangen-Höchstadt 1 560 603 (BLZ 763 600 33)

Internet: www.buergerstiftung-erlangen.de.

Diese Pressemitteilung finden Sie dort auch zum Download.

Ansprechpartner für die Redaktionen:

Bürgerstiftung Erlangen

Martin Böller, Vorsitzender
c/o Kanzlei FSR
Hofmannstraße 59a
91052 Erlangen
Tel. 09131 88 18 18
martin.boeller@buergerstiftung-erlangen.de
www.buergerstiftung-erlangen.de

Birke und Partner GmbH

Kommunikationsagentur

Bettina Sandmann

Marie-Curie-Str. 1
91052 Erlangen
Tel. 09131 8842 13
Bettina.sandmann@birke.de
www.birke.de